

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 08.09.15

und Antwort des Senats

Betr.: Aktueller Stand der Planungen zur Sanierung des Volksdorfer Damms und der Einrichtung einer Bushaltestelle „Im Regestall“

In der Drs. 20/14041 hatte der Senat Ende 2014 mitgeteilt, dass auf Grundlage einer Variantenuntersuchung die Schaffung von zwei Bushaltestellen „Im Regestall“ im Verlauf der Buslinie 174 beschlossen wurde. Es sollte noch geklärt werden, ob die Maßnahme zusammen mit der anstehenden Fahrbahninstandsetzung umgesetzt werden kann.

Ich frage den Senat:

- 1. Wie sind die genauen Ergebnisse der Asphaltuntersuchungen des Volksdorfer Damms zwischen Waldreiterring und Wietreie?*

Die Asphaltuntersuchungen haben ergeben, dass die Fahrbahn durch eine Erneuerung der Deck- und Binderschicht, bereichsweise auch durch eine tiefergehende Grundinstandsetzung saniert werden muss.

- 2. Wann soll der oben genannte Straßenabschnitt in welcher Form saniert werden?*
- 3. Wie sind der Stand der Planung sowie der Zeitplan zur Einrichtung der Bushaltestellen „Im Regestall“ im oben genannten Straßenabschnitt?*
- 4. Kann die Fahrbahninstandsetzung und die Ausführung der Bushaltestellen zusammengelegt werden?*

Wenn ja, wann sollen die Baumaßnahmen stattfinden?

Wenn nein, warum nicht?

Die Fahrbahn des Volksdorfer Damms soll in diesem Abschnitt im Rahmen des Erhaltungsmanagements für Hamburgs Straßen im Jahr 2018 saniert werden. Zeitgleich mit diesen Baumaßnahmen soll auch die neue Bushaltestelle „Im Regestall“ gebaut werden.

Zusätzlich werden weitere Verbesserungen, insbesondere für Radfahrerinnen und Radfahrer geprüft.

- 5. Wie hoch sind die Kostenschätzungen für die Fahrbahnsanierung sowie für die Bushaltestellen?*

Da die Planungen noch nicht so weit fortgeschritten sind, liegt derzeit noch keine Kostenschätzung vor.

6. *Wann und in welcher Form werden die Gremien der Bezirksversammlung Wandsbek und die Anlieger in dem genannten Straßenabschnitt an den Planungen beteiligt?*

Es ist geplant sowohl die Bezirksversammlung Wandsbek als auch die Anlieger und die Öffentlichkeit in den Planungsprozess einzubinden. Dies wird voraussichtlich im Jahr 2017 erfolgen. Über die Form der Öffentlichkeitsbeteiligung ist noch nicht entschieden worden.